



„Ballspiel“ an der Uni Tübingen, das ein paar Jährchen nach Melanchthons Abgang gen Wittenberg veranstaltet worden war. Gruss vom Rechenmeister Odalricus

## Peter & Paul 2006 –

Dieses Jahr kommt das schönste Peter & Paul Fest eh und je, denn es sind nur noch 11 Wochen bis dato. Die Sperrstunde wurde von Herrn Präsident Oettinger für die WM Zeit persönlich ausser Kraft gesetzt, so dass 24 Stunden pro Tag gefeiert werden kann. Die Programm-Details für Gäste und Aktivisten gibt es im Netz zu finden. Das Programm (noch in Arbeit) hat dieses Mal besonderes zu bieten, z.B. Fussball:

### – für Männer

Fussball gehört den Männern? und Fussball gehört auf's Fest! Damit weder dem Gewandträger noch dem Besucher das WM 1/4 Finale

entgeht, findet Mann gleichmässig über die Innenstadt verteilt Fernseher und Leinwände, die von vielen Wirten aufgestellt werden. Frau darf natürlich auch mitzittern, wenn der deutsche Nationalstolz einmal wieder an der Laufleistung von 22 strammen Beinen in kurzen Hosen hängt. Am Montag gibt es sogar unsere eigene „WM 1504“

### – für Frauen

Falls es den Frauen mit dem ewigen Fussball zu öde wird, so kann Frau die Herren von Cultus Ferrox begutachten und belauschen. Um nicht sexistisch zu sein, gibt es auch eine Alibi-Dame oder auch Quotenfrau, die in cm2 gemessen nicht mehr an haben dürfte als ihre männlichen Kollegen. Die Dudelsack-Kombo spielt leicht auffrisierte, alte Weisen, die auf alle Fälle GEMA-frei sind, was so viel heisst, wie dass der Songwriter schon sehr lange tot ist.

### – für Kinder

In Bretten wird Nachwuchs-förderung gross geschrieben. Die Kleinen sollen nicht nur Lesen und Schreiben lernen (damit sie nicht wie der Verfasser ihre eigene Rechtschreibung erfinden) sondern sie sollen auch das Feiern lernen. Dabei gibt es ganz nebenbei einiges zu lesen, zu rechnen und zu turnen, so dass sie lernen ohne es zu merken, also ein äusserts pädagogisches Konzept. Neben dem Kinderfest am Montag auf dem Marktplatz kommt neu das Programm am Simmeltrum hinzu. Hier warten neue Herausforderungen auf die Nachwuchs-Peter & Pauler. Dem aufmerksamen Beobachter wird zudem nicht entgehen, dass Thomas Rebel die Programme dieses Jahr speziell mit Kinderbildern schmückt. Vielleicht animiert das ja den ein oder anderen Nachwuchs-Muffel zu mehr Fruchtbarkeit.

### – für Männer & Frauen

hier macht es wenig Sinn, das ein oder andere Geschlecht zu betonen, denn gerade die Ausgewogenheit beider Geschlechter macht den Reiz dieser mittelalterlichen Kurzweyl aus. Frau nehme Mann bei den Händen, lausche den Tröten und Trommeln und drehe sich nun wohlgefällig mit- und umeinander. Die Musik wird in Techno-Manier so lange wiederholt, bis eine Mischung aus Schwindel und Monotonie das Delirium erzeugt, welches das Zeit- und Raumgefühl ausschaltet. Aus diesem Grunde wird auf dem Kirchplatz seit je her die ganze Nacht hindurch getanzt.

## Pforzheimerstrasse

wird Festbereich. Die Stadt Bretten hat der VAB diesen orgiastischen Ort als Verantwortungsbereich auf's Auge gedrückt. Die VAB muss sich somit ab sofort auch um dieses nicht ganz so historische Treiben kümmern, um hier die nicht mehr witzigen Ausschreitungen zu bremsen. Die Wirte sind im eigenen Interesse angehalten, Alkohol und Jugendliche auseinander zu halten.



P&P Frouwe bei sin Arebeit

## PuP-Aktivisten-Ausweis

Es gab grosses Geheule über den Vorschlag, Eintrittsplaketten für Jedermann einzuführen. Also wurde dieser Plan aufgegeben. Die entstandene Verärgerung stünde in keinem Verhältnis zu den Vorteilen dieser praktikablen Regelung, meint der VAB-Vorstand.

Somit tritt Plan B in Kraft. Die problematische Eintrittskontrolle wird ab 2007 über einen Aktivisten-Ausweis mit Lichtbild geregelt. (s.o.) Die Gruppenvorstände beantragen bei der VAB solch einen Ausweis für ihre Aktiven, so dass diese auch in Zukunft freien Zutritt haben

werden. Eingeladene Gäste erhalten ein Sonderfestabzeichen, alle anderen bezahlen Eintritt. Dazu ist es erforderlich, dass alle Gruppenvorstände ab sofort Aktivisten-Listen mit Lichtbildern (Passfoto) bei der VAB einreichen, damit die Produktion der Ausweise starten kann. (Das Lichtbild ist bereits ab Hals aufwärts ausreichend)

## 30. April - Dead Line

Redaktionsschluss für den Programm-Flyer und die Presseberichte der Beilagen ist der 30. April. Es gibt keine Nachmeldefrist. Beiträge bitte rechtzeitig an Marketing PuP, Stefan Oehler, schicken. [oeehler@archkom.de](mailto:oeehler@archkom.de)



P&P Frouwe bei sin Arebeit

## Marktplatz-Manager

Als Marktplatzverantwortlichen lässt sich einfach keiner finden. Dieser Verantwortungsbereich

könnte von einem Team übernommen werden.

## Kinder & Mittelalter

Anfrage der Grundschule Rintheim: Die Projektstage am 12. / 13. / 14. Juni stehen unter dem Thema „Mittelalter“. Um den Kindern das ganze Thema etwas lebendiger zu gestalten, wünscht man sich ein paar Mittelaltermenschen aus Bretten, die an einem Tag nach Absprache zwischen 9 - 12 Mittelalter auferstehen lassen können. Das Spektrum ist dabei weit gestreut: Man freut sich über jedes Angebot in Gwand. Von Waffen erklären über Lederbeutel herstellen, kochen usw. Als Belohnung winken Getränke und strahlende Kinderaugen! Wer Zeit und vor allem Lust hat, melde sich bitte schnell bei Marion Brunner [marion@brunner-bretten.de](mailto:marion@brunner-bretten.de)



P&P Frouwe bei sin Arebeit

## Hans Entenkopf

Bei der Vollversammlung der Armbrustschützen standen Neuwahlen an. Markus Maierhöfer und Rudi Schleicher stellten sich zur Wiederwahl des 1. und 2. Sprechers und wurden von der gesamten Vollversammlung unter großem Beifall auf ein weiteres Jahr gewählt. Ebenfalls auf ein weiteres Jahr wurde Schatzmeisterin Carmen Schleicher gewählt.



Schlussstein in der Sickingen Kirche

## Gewandbörse 2006

Auch in diesem Jahr möchte die Peter-und-Paul Gruppe „Huldelsman Gesind“ wieder eine Gewandbörse veranstalten. Stattfinden wird diese am **Samstag, 20. Mai 2006 von 10–13 Uhr** in der alten Gewandmacherei des VAB-Gebäudes am Kirchplatz.

Hier besteht die Möglichkeit Gewänder, Schuhe, Kopfbedeckungen und vieles mehr für jegliches Alter und jedweden Stand zu kaufen oder zu verkaufen. Um die Börse reichlich bestücken zu können, ruft die Gruppe alle Peter

und Pauler auf, einen Blick in den eigenen Fundus zu werfen, um nachzusehen, was nicht mehr gefällt oder zu eng, zu weit, zu groß, zu alt geworden ist. Verkauft werden dürfen auch die in den letzten Jahren bei der Börse erworbenen Kleidungsstücke. Gerne verwirklicht sehen würden wir die Idee der „Tauschbörse“, d.h. dass bei uns Erworbenes, wenn es denn zu klein geworden ist, wieder bei uns in etwas Größeres „umgetauscht“ wird und nicht etwa im Schrank verschwindet.

Sachen, welche an der Börse veräußert werden sollen, können an folgenden Terminen abgegeben werden: Jeweils Montags, 24. April bzw. 15. Mai von 18 bis 19<sup>00</sup> Uhr in der oben genannten alten Gewandmacherei. Rückfragen unter: [Huldelsmangesind@web.de](mailto:Huldelsmangesind@web.de)

## Schneeballen-Anhänger

Der Brettener Stadtvogt von 1504, Konrad von Sickingen hat sich und „sin ehlich frow“ Christina von Wamscheydt im Jahre 1523 mit einem Schlussstein im Chorgewölbe der Sickingen Magdalenenkirche für die Nachwelt ein Denkmal gesetzt. Die Historische Gruppe „Fünf Schneeballen“ Flehingen-Sickingen hat nun anlässlich ihres 25jährigen Vereinsjubiläums ein Ehrenzeichen gestiftet, das diesem Schlussstein nachempfunden ist. Ausgezeichnet werden damit Mitglieder für 15 Jahre aktive Mitarbeit in der Gruppe.

Das gelungene Abzeichen wurde vom Chef der Brettener Zinngießer,

Götz Baganz, entworfen und angefertigt. Gerhard Obhof



Zinnabzeichen 5 Schneeballen

## Weltmeisterin

In Bretten gibt es inzwischen einige Weltmeister. Die 14 jährige Nina Horkheimer gehört seit dem 5. Mai auch dazu. Die wackere Heroldin hängte auf der WM in Tauberbischofsheim alle ab.

In der Disziplin „Fahnenhochwurf“ hat jeder Teilnehmer ähnlich wie beim Stabhochsprung 3 Versuche seine Fahne über eine Messlatte zu werfen. Hierbei muss sich die Fahne beim Überfliegen der Stange geöffnet haben und der Werfer muss die Fahne wieder einhändig fangen, ohne dass sie den Boden berührt. Weltmeister wird derjenige, der die größte Höhe, mit den wenigsten Versuchen erzielt –sprich Nina, Glückwunsch!